

KINO & CAFÉ AM UFER

Filme für Herz, Geist und Seele

OKTOBER 2009



Herzlichen Dank an Tanja Fügener für das schöne Titelbild. / www.fotostudio-fuegener.de

KINO & CAFÉ AM UFER

Uferstraße 12
[Ecke Martin-Opitz-Straße,
hinter dem Amtsgericht Wedding]
13357 Berlin-Wedding

Fon: 030. 46 50 71 39

info@kino-am-ufer.de

www.kino-am-ufer.de

Bus M27 Brunnenplatz
U Nauener Platz + Pankstraße
S Humboldthain + Wedding

Auch Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

immer

mittwochs bis sonntags

18.00 + 20.30 Uhr

6 Euro / 4 Euro ermäßigt

Das CAFÉ öffnet um 17.00 Uhr.

Tagsüber bis 16.30 Uhr können Sie
das KINO & CAFÉ AM UFER für eigene
Veranstaltungen mieten. Bitte wenden
Sie sich bei Interesse an Usch Schmitz:
030. 46 50 71 39

KARTENRESERVIERUNG

Wenn Sie Karten reservieren möchten, können Sie uns gerne eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. Nennen Sie dabei bitte deutlich Ihren Namen, den Filmtitel, das gewünschte Datum und die Anzahl der Karten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Sie nicht zurückrufen können, um den Termin zu bestätigen.

Kartenreservierungen, die später als drei Tage vor dem gewünschten Termin eingehen, werden eventuell nicht mehr rechtzeitig gehört.

Reservierte Karten, die fünfzehn Minuten vor Vorstellungsbeginn noch nicht abgeholt wurden, werden frei vergeben.

Egal, ob reserviert oder nicht:
Bitte seien Sie möglichst eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im KINO & CAFÉ AM UFER.





DO 01.10. – SO 04.10. / 18.00 UHR
DO 08.10. – SO 11.10. / 20.30 UHR

PERCY SCHMEISER: DAVID GEGEN MONSANTO

Dokumentarfilm von Bertram Verhaag. Deutschland 2009. 65 min.
DVD bei www.denkmal-film.com

"Stellen Sie sich vor, ein Sturm weht über Ihren Garten und ohne Ihr Wissen und ohne Ihre Zustimmung sind nun fremde, genmanipulierte Samen in Ihrem jahrelang gepflegten und gehegten Gemüsebeet. Ein paar Tage später kommen Vertreter eines Multikonzerns zu Ihnen nach Hause, fordern Ihr Gemüse und erstatten gleichzeitig Strafanzeige wegen widerrechtlicher Nutzung patentierter genmanipulierter Samen. Und: Das Gericht gibt dem Konzern Recht! Doch Sie kämpfen ...

Diese kleine Geschichte ist keine Utopie, sondern bittere Wahrheit weltweit. Es ist auch die Wahrheit von Percy und Louise Schmeiser in Kanada, die seit 1996 gegen den Chemie- und Saatguthersteller Monsanto kämpfen. Rund drei Viertel der Welt-Ernte an genmanipulierten Pflanzen stammen heute aus Monsanto-Labors, einem US-Konzern, der düstere Erfindungen wie DDT, PCB und Agent Orange sein Eigen nennt. Um die Vorherrschaft vom Acker bis zum Teller zu erlangen, schreckt Monsanto vor nichts zurück. Das mussten auch die Farmer Troy Rush, David Runyon und Marc Loiseil erfahren sowie tausend andere Bauern weltweit. Sie und die Schmeisers kämpfen nicht nur gegen Monsanto und somit für ihre Weiter-Existenz als Farmer, sondern für das Recht auf Redefreiheit und für das Recht auf Eigentum.

Dieser Film macht Mut! Mut all denjenigen, die fürchten, man hätte als Einzelner keine Macht gegen die Politik, die Großkonzerne oder die Wirtschaft. "David gegen Monsanto" beweist das Gegenteil." [Text: denkmal-film.com]

Am 15. Oktober 2009 soll dem EU-Parlament eine Unterschriftensammlung für gentechnikfreie Lebensmittel und eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Europa übergeben werden. Für diejenigen, die Interesse haben, daran teilzunehmen, liegt im Kino eine Liste aus. Mehr Informationen zu der Aktion finden Sie unter www.genfrei-gehen.de

DO 01.10. – SO 04.10. / 20.30 UHR
DO 08.10. – SO 11.10. / 18.00 UHR

HEILER AM WEGESRAND
DAS KRÄUTER- UND PFLANZENWISSEN
DES WOLF-DIETER STORL

Dokumentarfilm produziert von AURUM.
Deutschland 2008. 95 min.
DVD bei www.weltinnenraum.de

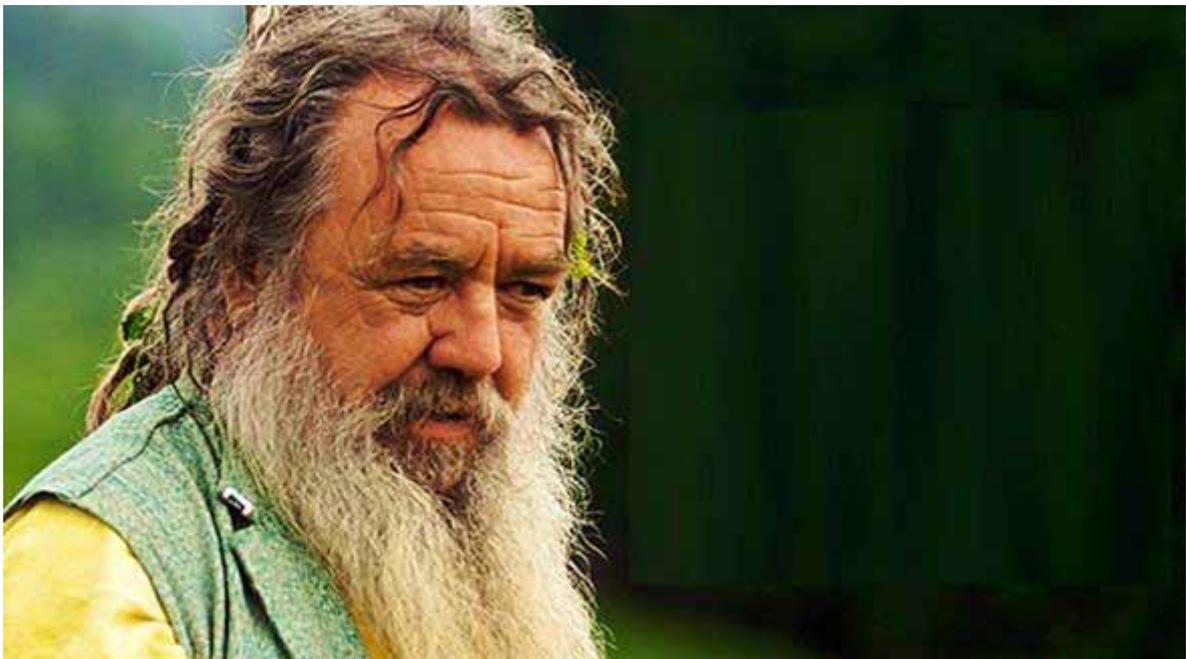


Dr. Wolf-Dieter Storl, geboren 1942 in Sachsen, ist Kulturanthropologe und Ethnobotaniker. Als Elfjähriger wanderte er mit seinen Eltern nach Amerika (Ohio) aus, wo er die meiste Zeit in der Waldwildnis verbrachte. Nach seinem Studium promovierte er in der Schweiz und lehrte als Dozent an verschiedenen Universitäten.

Studienreisen, ethnografische und ethnobotanische Feldforschungen – in einer traditionellen Spiritistensiedlung in Ohio, bei alteingesessenen Bauern im Emmental, bei Medizinmännern der Northern Cheyenne, bei Shiva Sadhus in Indien und Nepal – fanden ihren Niederschlag in zahlreichen Publikationen.

Seit 1988 lebt Wolf-Dieter Storl mit seiner Familie auf einem Einödhof im Allgäu, wo er gärt, durch die Wälder streift und den Geheimnissen der Heilkräuter und Wildpflanzen nachgeht. Hier auch entstand die Dokumentation "Heiler am Wegesrand", in der er über das Wesen dieser Pflanzen und ihre spirituelle Dimension spricht. Seine umfassenden Kenntnisse über die traditionelle Pflanzenheilkunde der indigenen europäischen Waldvölker, der Kelten, Germanen und Slawen sowie des frühchristlichen Mittelalters fließen in seine Erzählung ebenso ein wie sein beeindruckendes Wissen um die kulturelle, sprachliche und mythologische Identität der Pflanzen.

"Der Mensch ist Teil der Natur, jedes Tier und jede Pflanze ist beseelt. Je weniger wir das begreifen und zulassen, desto mehr verirren wir uns", sagt Wolf-Dieter Storl und ist selbst der lebendige Beweis dafür, dass es auch einen anderen, heilsameren Weg gibt im Umgang mit uns selbst.

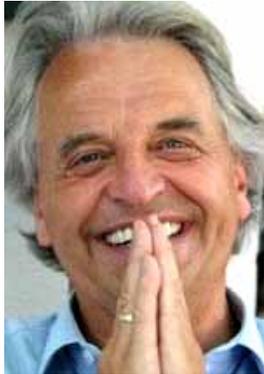


DO 15.10. – SO 18.10. / 18.00 UHR

DO 29.10. – SO 01.11. / 20.30 UHR

CLEMENS KUBY: HEILUNG – DAS WUNDER IN UNS

Dokumentarfilm von Clemens Kuby. Deutschland 2008. 95 min.
DVD ab November 2009 bei www.mindfilms.de



1981 fällt der Filmemacher Clemens Kuby vom Dach seines Hauses aus 15 Metern Höhe auf Asphalt. Der zweite Lendenwirbel wird beim Aufprall zertrümmert, er gilt als querschnittsgelähmt. Doch das Unerklärliche geschieht: Kuby erlebt eine so genannte Spontanheilung und widmet sich fortan der Suche nach einer Antwort für dieses Wunder. Zwanzig Jahre später sieht er seinen eigenen Fall in neuem Licht: In seinem Sturz kann er nun die Sprache der Seele verstehen, die ihm ein Tor zum Leben aufstoßen wollte, und er interpretiert seine Heilung als eine seelisch bedingte Selbstheilung.

Clemens Kubys neuer Kinofilm erzählt von dieser intuitiven Selbstheilung und der Erkenntnis, die er heute aus seinem Beispiel gewonnen hat. Wir erleben Menschen, die seine Selbstheilungsmethode erfolgreich anwenden: spannende Geschichten, die tief unter die Haut gehen und neue Horizonte eröffnen.

DO 22.10. – SO 25.10. / 20.30 UHR

DO 29.10. – SO 01.11. / 18.00 UHR

QI – AUF DEN SPUREN CHINESISCHER HEILKUNST

Dokumentarfilm von Solveig Klåßen. Kamera: Hans Rombach.
Deutschland / Finnland 2008. 82 min. DVD noch nicht erschienen.

Der Film beschreibt eine Reise durch die Volksrepublik China auf den Spuren der Jahrtausende alten Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) und der Menschen, die sie bis heute praktizieren: Familienärzte, die ihr Wissen und ihre Geheimrezepte von Generation zu Generation weitergeben, Ärzte der Akupunktur, die chronische Krankheiten kurieren, Dorfheiler an der Grenze zu Burma und daoistische Nonnen, die 'Inneres' Kung Fu praktizieren.

Das ganzheitliche Konzept der TCM hat sich bislang gegen die westliche Medizin behaupten können, obwohl es in der Mao-Zeit sehr eingeschränkt wurde und heute rasantem Fortschritt und einem sich verändernden Lebensstil unterworfen ist. Während TCM im Westen immer populärer wird, drohen in China ihre Grundlagen langsam zu verschwinden. Die Filmemacherin zeigt uns ihr persönliches Portrait einer Tradition im Wandel.



DO 15.10. – SO 18.10. / 20.30 UHR
DO 22.10. – SO 25.10. / 18.00 UHR

BERT HELLINGER: FAMILIENSTELLEN I–IV

Vierteiliger Mitschnitt eines Workshops in Wien von Johannes Neuhauser.
Deutschland 1997. DVD bei www.hellinger.com

Bert Hellinger, geboren 1925, hat Philosophie, Theologie und Pädagogik studiert und arbeitete 16 Jahre lang als Mitglied eines katholischen Missionsordens bei den Zulus in Südafrika. Danach wurde er Psychoanalytiker und entwickelte unter dem Einfluss der Gruppendynamik, der Primärtherapie, der Transaktionsanalyse und verschiedener hypnotherapeutischer Verfahren die ihm eigene Form des Familienstellens, die in den letzten Jahren eine rasante Verbreitung gefunden hat. Man könnte sie als eine Form seelischer Chiropraktik beschreiben: Indem der Klient mit prinzipiell beliebigen Personen seine Familie im Raum aufstellt, werden zentrale Bruchstellen und Verwerfungen deutlich, die dann durch gezielte Eingriffe des Therapeuten korrigiert, 'richtig' gestellt werden.

Warum dieses Aufstellen und Zurechtrücken funktioniert, warum dabei wildfremde Menschen plötzlich wie in Zungen reden können, warum zum Beispiel eine als Mutter Aufgestellte sich tatsächlich als Mutter fühlt, als Mutter spricht, ist rätselhaft. Doch nichts ist so überzeugend wie der Erfolg: Wer heilt, hat recht.

Wie die Methode funktioniert, lässt man sich am besten von Hellinger selber zeigen. Dazu gibt dieser Film üppig Gelegenheit: erstmals in dieser technischen Qualität (drei Kameras) und atmosphärischen Dichte. In dem Kurs, der hier dokumentiert wird, arbeitet Hellinger mit Krebskranken und bringt dabei "Schicksalsbindungen" ans Licht, die schwere Krankheiten mitbedingen und aufrechterhalten.

Teil 1 DO 15.10. / 20.30 Uhr + DO 22.10. / 18.00 Uhr [122 min.]

Teil 2 FR 16.10. / 20.30 Uhr + FR 23.10. / 18.00 Uhr [110 min.]

Teil 3 SA 17.10. / 20.30 Uhr + SA 24.10. / 18.00 Uhr [106 min.]

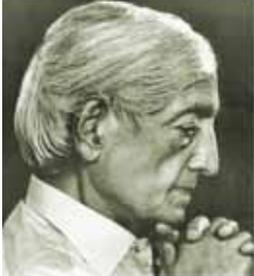
Teil 4 SO 18.10. / 20.30 Uhr + SA 25.10. / 18.00 Uhr [96 min.]



IMMER MITTWOCHS

07.10. + 21.10. / 20.30 UHR

14.10. + 28.10. / 18.00 UHR



KRISHNAMURTI: KANN MAN OHNE KONZEPTE LEBEN? DEN TOD ÜBERWINDEN?

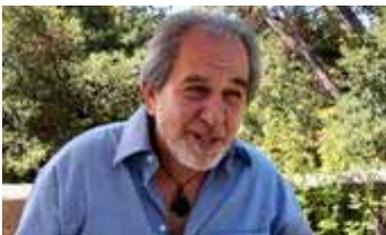
Live-Mitschnitt der "Saaner Gespräche". s/w. englisch/deutsch.
CH 1980. 82 min. DVD bei www.auditorium-netzwerk.de

Unter den indischen Philosophen, die im Westen großen Anklang finden, gehört Jiddu Krishnamurti [1895–1986] gewiss zu den radikalsten Denkern: ein unablässig immer weiter Fragender, der nach "vollkommener Freiheit" strebt und dabei alle ideologischen und religiösen Sicherheiten seiner Zuhörerinnen und Zuhörer auflöst.

Von den zwölf Vorträgen, die Krishnamurti im Juli 1980 in der Schweiz gehalten hat und die unter dem Titel "Saaner Gespräche" bekannt geworden sind, zeigen wir Ihnen im Jahr 2009 jeden Monat einen Mitschnitt. Doch keine Sorge: Sie müssen nicht alle Teile sehen, um mitzukommen. Die Vorträge folgen aufeinander nicht wie Lektionen in einem Lehrbuch, sondern eher wie Perlen an einer Kette. Es sind verschiedene Anläufe, immer neue Blickwinkel, Gedankenflüge über ein und dieselbe Landschaft: unser Sein, unser Denken.

07.10. + 21.10. / 18.00 UHR

14.10. + 28.10. / 20.30 UHR



BRUCE LIPTON: WIE WIR WERDEN, WAS WIR SIND

Mitschnitt eines Vortrags. USA/D 2009. 120 min.
DVD bei www.koha-verlag.de

Die Programmierungen durch unsere Eltern haben fundamentale Bedeutung für unsere Gesundheit, unser Verhalten, unsere Einstellungen und unsere Beziehungen. In seinem Vortrag erläutert der Zellbiologe Dr. Bruce Lipton den Mechanismus, durch den sich die Überzeugungen und Emotionen der Eltern auf die Entwicklung des genetischen Codes der Kinder auswirken. Unsere prä- und perinatalen Erfahrungen bilden eine Art biologischer Vorgabe, die alle späteren Gefühle und Einstellungen im Hinblick auf uns selbst, unsere zwischenmenschlichen Beziehungen und unsere Verbindung zu Himmel und Erde bestimmt. Das Wissen um die Mechanismen hilft uns, jene Bereiche unseres Denkens und Fühlens zu heilen, in denen wir selbst durch unsere Programmierungen eingeschränkt sind.

Bruce Lipton ist Autor des Bestsellers "Intelligente Zellen". Seine bahnbrechenden Erkenntnisse über die Zellmembran machten ihn zu einem Pionier der neuen Wissenschaft der Epigenetik. Seine Ausführungen sind bild- und faktenreich und erfordern höchste Konzentration. Kein Stoff zum Entspannen also, doch wer nach Wissen dürstet, wird reichlich genährt.

LIVE IM KINO & CAFÉ AM UFER



SONNTAG, 3. OKTOBER 2009 / 14.00 UHR

**PREMIERE! SOFTREVOLUTION –
EINE SPURENSUCHE IN DEN HERZEN DER MENSCHEN**

Dokumentation von Eva Schönherr, Helmut Schwarz-Schönherr
und Yukiko Goto-Hintze. Deutschland 2009. 60 min.

2009: 20 Jahre nach dem Mauerfall feiert Deutschland dieses einmalige Geschehen als Jubiläum. Der Film fragt nach den Beweggründen in den Herzen der Menschen, die dieses Ereignis durch unterschiedlichste Taten herbeigeführt haben.

Von kaum jemandem war der Fall der Mauer als mögliche Option erwartet worden, weder in Ost- noch in Westdeutschland. Im Prozess der Neuorganisation der beiden Länder zu einer Gemeinschaft erwiesen sich viele Probleme als große Herausforderung. Nun, 20 Jahre "danach" ist dieses Erlebnis bereits Geschichte.

Während japanische Bürger über die friedliche Revolution so beeindruckt waren, dass sie den Berlinern 10.000 Kirschbäume als Zeichen ihrer Freude und Dankbarkeit spendeten, beschäftigt die Deutschen noch immer das Thema "Ost und West". Es sind die Mauer-Reste in den Herzen der Menschen, die sich genau so verschieden zeigen, wie die Menschen selbst es sind.

Es war die Kraft der "einfachen" Menschen, die das Unmögliche möglich gemacht hat. Genauso wird es die innere Kraft jedes Einzelnen sein, die Welt in Zukunft zu einem friedlichen Ort zu gestalten.

Zur Premiere werden die Filmemacher und einige der Interviewpartner anwesend sein.

Eine Veranstaltung von **EVA SCHÖNHERR**.
Eintritt frei. Infos unter [www. softrevolution.vscho.de](http://www.softrevolution.vscho.de)

DIENSTAG, 6. + 20. OKTOBER 2009 / 18.00 UHR



EIN KURS IN WUNDERN

1965 empfing Helen Schucman, Professorin für Psychologie an der Columbia Universität, eine klare und eindeutige Aufforderung zum Diktat, die von einer inneren Stimme kam, die sich ihr gegenüber als Jesus Christus von Nazareth zu erkennen gab. Ihre Niederschrift des Kurses begann mit den Worten: "Dies ist ein Kurs in Wundern, bitte schreibe mit."



Filmvorführung [mit dem MASTER TEACHER von "Ein Kurs in Wundern"], anschließend Gespräch.

Eine Veranstaltung der **ENDEAVOR ACADEMY e.V.**

Eintritt frei – Spende erbeten

Infos unter www.endeavoracademy.de

DIENSTAG, 6. OKTOBER 2009 / 20.15 UHR



TIPPING METHODE DER RADIKALEN VERGEBUNG

VORTRAG UND ERLEBNISABEND MIT PASCALE CHARTRAIN

Verurteilen ist leichter als vergeben, doch vergeben erleichtert. In zwischenmenschlichen Beziehungen kommt es immer wieder zu Verletzungen, manchmal wirken Enttäuschung, Wut und Groll lange und bitter in uns nach.

Radikale Vergebung ist eine Befreiung! Im Vortrag von Pascale Chartrain lernen Menschen, die Versöhnung suchen, die "Radikale Vergebung" von Colin Tipping kennen. Der praktische und direkte Ansatz dieser Arbeit hat schon Zehntausenden Menschen geholfen, ihre Beziehungsprobleme, innere Zerrissenheit und vermeintlich unüberwindliche Hindernisse im Leben in einem völlig neuen Licht zu sehen: als Chance zu innerem Wachstum. Sie erhalten Anregungen, schmerzhaftere Ereignisse in einem neuen Licht zu sehen und sich aus dem Opfer-Täter-Denken zu befreien.

Nach einer Einführung in die Methode erleben Sie einen Vergebungsprozess. Dabei haben Sie die Möglichkeit, die heilende Kraft der Vergebung direkt und selbst zu erfahren.

PASCALE CHARTRAIN, in Frankreich geboren, lebt seit 1984 in Berlin. Sie ist Heilpraktikerin für Psychotherapie und lizenzierter Coach der Tipping Methode. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist der "Befreiende Umgang mit belastenden Gefühlen".



Eintritt: 12 Euro / 10 Euro ermäßigt. Infos unter www.valeo-gesundheit.de

SONNTAG, 11. OKTOBER 2009 / 15.00 – 16.30 UHR

**"SINGIN' IN MY SOUL" – AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS
OFFENER SINGKREIS MIT ROSY ROSENFELD**

Singen hat eine intensive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Für die einen entspannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. Deshalb findet ab Oktober an jedem 2. Sonntag im Monat ein Singkreis statt: offen für alle, die gern gemeinsam mit anderen Sangesfreudigen afroamerikanische Spirituals im Chor singen möchten. Rosy Rosenfeld schafft einen Raum, in dem frei aus der Seele gesungen wird und in dem entspannt und spontan Harmonie und Kreativität entstehen können. Meist *a capella* gesungen und durch Summen, Klatschen und rhythmische Bewegung begleitet, sind die Lieder einfach durch Hören und Nachsingen zu erlernen, wobei einzelne Passagen über längere Zeit wiederholt werden.

Tief aus der Seele gesungen, vereint die christlich geprägte heilige Musik der Afroamerikaner den Geist des Leidens mit dem unbedingten Überlebenswillen und dem festen Glauben an Gott und an ein besseres Leben in der Zukunft. Von klagend bis jublierend, erzählen die Songs von Verzweiflung und Hoffnung, von tiefer Dankbarkeit und Gottesverehrung. Da die Texte meist biblische Geschichten oder Themen aus dem Alten Testament behandeln und vom Heiligen Geist inspiriert sind, werden sie "Spirituals" genannt.



ROSY ROSENFELD war während ihres langjährigen USA-Aufenthalts sechs Jahre lang Mitglied im "Arcata Interfaith Gospel Choir", einem interkulturellen Gospelchor, der mehrfach für den Gospel Academy Award als bester Gemeindechor Kaliforniens nominiert wurde. Seit ihrer Rückkehr aus den USA vermittelt sie in Chor-Gesang-Workshops ihre Erfahrungen an alle, die die Kraft und Schönheit afroamerikanischer Spirituals und Gospels singend erleben möchten.

Anfänger sind willkommen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
6 Euro / 4 Euro ermäßigt. Infos unter: www.rosy-rosenfeld.de

DIENSTAG, 13. OKTOBER 2009 / 20.00 UHR



**MAITREYA – Der Weltlehrer für das
Wassermannzeitalter und die Meister der Weisheit**

Was dieser Handabdruck von Maitreya und andere weltweit manifestierte Phänomene mit den Meistern der Weisheit und dem aktuellen Weltgeschehen zu tun haben, erfahren Sie durch Film und Vortrag (mit anschließender Diskussion).

Eine Veranstaltung von **SHARE INTERNATIONAL – GRUPPE BERLIN**.
Eintritt frei. Infos unter: 030 –25 58 17 33

DIENSTAG, 27. OKTOBER 2009 / 20.00 UHR

**EINFÜHRUNG IN DIE GEGENSTANDSFREIE MEDITATION
mit vorbereitenden Übungen zur Körperwahrnehmung**



Mit **ELIMAR KOSSENJANS**

Lehrerin und Heilerin in eigener Praxis

Wir fallen immer wieder aus unserer Mitte heraus, versinken in Ablenkungen oder Aktionismus und ständig kursieren Gedanken in unserem Kopf. Wie können wir das stoppen?!

Die Übung der gegenstandsfreien Meditation wurde und wird in allen Kulturen praktiziert und dient der Entwicklung von Klarheit, tiefem Frieden, vertrauensvoller Gelassenheit und mitfühlendem Engagement. Sie ist konfessionsübergreifend und in unserem Kulturkreis besonders durch den Kontemplations- und Zen-Meister Willigis Jäger wieder belebt worden. Die Meditationsabende wurzeln in dieser Tradition.

Die Einführung in die spirituelle Übung der "Nicht-Übung" erfolgt durch

- ❖ Körper- und Atemwahrnehmung
- ❖ Bewusstseinsammlung (Atem, Laut oder Wort)
- ❖ Bewusstseinsentleerung (reine Aufmerksamkeit)
- ❖ Vorträge / Gespräche / Tönen

Kostenbeitrag: 8 Euro, 6 Euro ermäßigt
Infos unter www.heil-raum.de